

Rettet das Huhn!!! (von Thea, Klasse 6)

Wusstet ihr schon von dieser keineswegs lustigen, dafür lächerlichen, lästigen Lebensweise der Hühner

In der Bodenhaltung?

Wer sagt denn schon, dass ein Leben eines Huhns weniger wert ist als das eines Menschen?

Hühner haben auch eine Seele.

Und wer das nicht versteht, kann nicht verstehen, wie es den Hühnern geht, denn irgendwann werden sich die Hühner an den Menschen rächen.

Auf der Packung schönes Bild, alles geillt und glänzendes Gefieder, spiegelt aber kein bisschen die widerliche Wirklichkeit wider.

Denn die Packung lügt.

Hühner haben auch eine Seele.

Tageslicht kennen diese Hühner nicht, 5000 Hühner sitzen eng zusammen dicht, viel zu dicht.

Die Hühner leiden große Not, sie trampeln sich gar selber tot.

Und das alles nur für dein verdammtes Frühstücksei.

Hühner haben auch eine Seele.

Scharren, Picken, Sandbad machen, nein - das dürfen die Hühner nicht.

Stattdessen stehen sie auf Gitterstäben, und das alles nur für deinen perfekten blöden Sonntag.

Alles, was sie tun sollen, ist das Eierlegen, nur für dein verdammtes Frühstücksei.

Hühner haben auch eine Seele.

Und wer das nicht versteht, kann nicht verstehen, wie es den Hühnern geht, denn irgendwann werden sich die Hühner an den Menschen rächen.

Denn alles, was sie tun sollen, ist das Eierlegen nur für dein verdammtes Spiegelei!

Hühner haben auch eine Seele.

Heftige Streitigkeiten sind wohl der normale Alltag für diese Hennen, aber wie würden sich 5000 Menschen in einem kleinen Raum verhalten?

Würden sie sich respektvoll benehmen und sich mit Namen kennen?

Würde da jeder seine Haare behalten?

Hühner haben auch eine Seele.

Zerrupfte Federn, herunterhängender, blasser Kamm, die Hälse viel zu dünn, traurige Augen, die weißen Eier im schwarzen, ekelhaften Kot zwischen den kranken Hühnern.

Hühner haben auch eine Seele.

Zum Glück gibt es Organisationen, die sich für diese Hennen einsetzen, zum Beispiel „Rettet das Huhn“.

Nur ganz wenige wissen, was das für diese armen, zerrupften Hennen bedeutet.

Rettet vor lauter Kummer rotierende, rasende, geschwächte Hennen, die vorher nur als eierlegende seelenlose Maschinen betrachtet wurden!

Hühner haben auch eine Seele.

Ich rettete ja selbst geschwächte Hennen aus der Bodenhaltung.

Ich schrieb einen Brief an die Organisation und erklärte mich bereit, drei Hennen bei mir aufzunehmen.

Und als die bei uns ankamen, gingen die Hennen ganz grässlich, sie waren ja nur Gitter gewöhnt.

Sie reckten die Köpfe, um den noch nie bestaunen Himmel bestaunen zu können.

Mittlerweile bekommen sie so langsam wieder Federn, die jeden Tag etwas weiter nach oben sprießen.

Ohne diesen hoffnungsvollen Hoffnungsschimmer, dass man Hühner von „Rettet das Huhn“ retten kann, hätte ich noch viel mehr mit dem Thema zu kämpfen.

Der Kamm ist nun nicht mehr blass, sondern zart rötlich.

Der Ausdruck in den Augen ist atemberaubend schön.

Hühner haben auch eine Seele.